

Menschenbild in der Chasa Flurina

Richtungweisend für die Arbeit in der Chasa Flurina ist das Menschenbild, das unter Einbezug von Leib, Seele und Geist die Einmaligkeit des Menschen wahrnimmt und respektiert, seine Möglichkeiten erkennt und unterstützt.

Es soll keine Situation im Leben der Bewohnerinnen und Bewohner geben, in der sie das Gefühl haben, das Wohlwollen und die Bejahung durch die Mitarbeitenden prinzipiell verloren zu haben. Durch Ermutigung wird das Selbstwertgefühl angesprochen – Eigeninitiative und Selbstverantwortung werden möglich. Diese bilden die Voraussetzung für wachsende Selbstbestimmung und Autonomie.



Leitsätze für die Arbeit in der Chasa Flurina

1. Wertschätzend miteinander umgehen

Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Chasa Flurina haben ein Recht auf Achtung und Unversehrtheit und darauf, mit ihren Möglichkeiten und Grenzen wahrgenommen zu werden. Gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung bilden die Grundlage der Kultur in der Chasa Flurina

2. Erfahrungen und Möglichkeiten anerkennen

Jeder Mensch ist als Person und in seinem Verhalten geprägt von individuellen Erfahrungen und Herausforderungen. Wir begegnen unserem Gegenüber offen und ohne Vorurteile, anerkennen seine Möglichkeiten und nutzen sie als Wegweiser zu dessen Verständnis.

3. Potenziale nutzen und Eigenverantwortung fördern

Wir bauen auf die Stärken, die jedem Menschen innewohnen und begegnen Neuem und Ungewohntem mit Offenheit und Neugier.

Wir trauen unserem Gegenüber etwas zu, im Bewusstsein, dass Fehler passieren können und dürfen. Mit klaren Vorgaben werden in der Chasa Flurina bewusst Raum und Möglichkeiten für eigenverantwortliches Handeln geschaffen.

4. Auseinandersetzungen führen

Auseinandersetzungen sind für uns etwas Alltägliches. Wir setzen uns mit unterschiedlichen Haltungen, Meinungen und kulturellen Hintergründen auseinander und verstehen dies als Chance für neue Erfahrungen und Entwicklung. Auch im Konfliktfall führen wir Auseinandersetzungen offen, sachlich und wohlwollend und mit dem Ziel Klärungen bzw. Entwicklungen herbei zu führen.

5. Ziele offen formulieren und überprüfen

Entwicklung ist gebunden an persönliche Zielsetzungen, deshalb formulieren wir in der Chasa Flurina unsere Ziele selber. Sie sind herausfordernd, erreichbar, messbar und von hoher persönlicher Bedeutsamkeit. Im Alltag sorgen wir dafür, dass die Ziele präsent sind. Sie werden regelmässig überprüft und ausgewertet. Wir unterscheiden zwischen eigenen Zielvorstellungen und nicht verhandelbaren Erwartungen von Dritten.

6. Ressourcen verantwortungsvoll einsetzen

Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden menschlichen und betrieblichen Ressourcen gezielt ein und pflegen einen bewussten Umgang damit. Wir überdenken unser ökologisches und ökonomisches Bewusstsein fortlaufend und beachten die Nachhaltigkeit im Alltag.

Bedeutung der Leitsätze für die Zusammenarbeit und Führung

1. Wertschätzend miteinander umgehen:

Wir arbeiten offen, vertrauensvoll und transparent zusammen. Unsere Zusammenarbeit steht immer im Dienste unserer Angebote und ist eine Leistung, die von allen gemeinsam erbracht wird.

2. Erfahrungen und Möglichkeiten anerkennen:

Wir führen in der Chasa Flurina verantwortungsvoll. Das bedeutet, dass wir die jeweilige Situation sowie die Sichtweise der Betroffenen berücksichtigen. Dazu gehört eine Kultur der Zusammenarbeit, in der Fehler gemacht werden dürfen und in der ein gegenseitiges Verstehen angestrebt wird.

3. Potenziale nutzen und Eigenverantwortung fördern:

Wir ermöglichen die Entfaltung der beruflichen Fähigkeiten und regen zur fachlichen Auseinandersetzung an. Die Verantwortung dafür liegt bei den Führungsverantwortlichen und auch bei jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter selbst. Schliesslich gehört zur Personalentwicklung auch, dass der oder die Richtige am richtigen Platz arbeitet.

4. Auseinandersetzungen führen:

Wir wissen, dass in der Zusammenarbeit von Menschen auch Konflikte und Schwierigkeiten entstehen. Wir verstehen Auseinandersetzungen als Chance für berufliche oder persönliche Erfahrungen und Entwicklungsschritte. Dabei behalten wir Ziele und Aufgaben der Organisation stets im Auge. Die Leitung macht ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Unterstützungsangebote und sorgt für fachlichen Austausch.

5. Ziele offen formulieren und überprüfen:

Wir führen in der Chasa Flurina vor allem mit Zielvereinbarungen und dem Prinzip der Delegation. Die Führung sorgt dafür, dass sich individuelle Ziele und Aufgaben an den Zielen und an der Entwicklung der Organisation orientieren. Im Rahmen von individuellen Zielen können auch persönliche Entwicklungen unterstützt werden. Mit diesem Führungsverständnis geben wir den Mitarbeitenden weitest möglich die Verantwortung und die Kompetenzen, um ihre Aufgabe selbständig und fachgerecht zu erfüllen.

6. Ressourcen verantwortungsvoll einsetzen:

Wir gehen mit personellen Ressourcen bewusst, kreativ und sorgfältig um, denn sie sind die Grundlage unserer Arbeit und ermöglichen es erst, unsere Aufgaben zu erfüllen. Persönliche Ressourcen einzuteilen heisst auch, Stärken und Schwächen zu anerkennen, sowie Prioritäten zu setzen

Bedeutung der Leitsätze für die Arbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern

1. Wertschätzend miteinander umgehen:

Wir respektieren die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer Persönlichkeit, nehmen sie in ihren Eigenarten und Verhaltensweisen ernst und begegnen ihnen wohlwollend. Wir erwarten, dass auch uns derselbe Respekt entgegengebracht wird. Wertschätzung bedeutet, neben Ermutigung und Unterstützung auch konstruktive Kritik anzubringen. Vor diesem Hintergrund gehen wir professionelle Beziehungen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein.

2. Erfahrungen und Möglichkeiten anerkennen:

Soll die Persönlichkeitsentwicklung von den Bewohnerinnen und Bewohnern umfassend gefördert werden, so bedarf es eines Beziehungsangebotes. Die Bezugspersonen müssen die drei klassischen Variablen Wertschätzung, Empathie und Kongruenz in hohem Mass verwirklichen. Sie gestalten eine Lebenswelt für Bewohnerinnen und Bewohner, die diese Erfahrungen berücksichtigen und stellen Alternativen bereit. Wir gehen ohne vorgefasste Meinungen und mit Interesse und Neugier auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu.

3. Potenziale nutzen und Eigenverantwortung fördern:

Wir bauen auf die Möglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner und versuchen, diese gemeinsam mit ihnen zu ergründen und nutzbar zu machen. Alles was Bewohnerinnen und Bewohner selbst tun können, soll ihnen nicht abgenommen werden. Wir beziehen sie – wo möglich – bei Fragestellungen zur Gestaltung ihres Lebens ein, damit sie erleben können, dass ihre Beteiligung etwas bewirkt. Wir setzen klare Grenzen und zeigen – wo nötig – alternative Wege auf, damit sie neue Erfahrungen machen können. Leben als Therapie.

4. Auseinandersetzungen führen:

Wir wissen, dass im täglichen Zusammenleben Meinungsunterschiede, Konflikte und Krisen entstehen. Wir stellen uns diesen Situationen und setzen uns mit den verschiedenen Themen auseinander. Die Chasa Flurina ist ein Ort wo gelebt, gelacht und geweint wird, wo man gesund ist und auch mal krank ist. Innere Lebenskrisen werden nicht wegmanipuliert sondern gemeinsam durchschritten. Sie werden als Chance für weitere Entwicklungen angesehen.

5. Ziele offen formulieren und überprüfen:

Wir unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner darin, eigene Ziele zu formulieren, zu verfolgen und zu erreichen. Durch die Stärkung des Selbstwertgefühls sollen die Bewohnerinnen und Bewohner in die Lage versetzt werden, selbst an ihren Schwächen mitzuarbeiten oder – da viele Beeinträchtigungen nicht völlig zu beheben sind – angemessen damit umzugehen. Wir zeigen den Bewohnerinnen und Bewohnern unsere Wertschätzung und kommentieren ihre Handlungen so, dass die Verstärkung nicht von Lob und Bewertung, sondern von der Sache ausgeht.

6. Ressourcen verantwortungsvoll einsetzen:

Wir pflegen in unserem Arbeitsalltag einen bewussten und schonenden Umgang mit Ressourcen aller Art. Wir thematisieren dies in der Arbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und zeigen exemplarische Mittel und Wege dazu auf – zum Beispiel im Haushalt, im Umgang mit Finanzen oder bei der Mobilität.

Glaubwürdigkeit beinhaltet Vertrauen, Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Aufrichtigkeit

Vertrauen	Verlässlichkeit	Verbindlichkeit	Aufrichtigkeit
Ich tue was ich sage	Ich sage was ich tue	Es ist nötig was ich tue	Ich verantworte was ich tue
Leistung	Transparenz	Vision	Moral, Werte
Projekte	Misserfolge und Fehler dürfen kein Tabu sein	Das Anliegen das ich verfolge ist wichtig und kein Klamauk. Ich habe klare Vorstellungen was besser oder anders werden soll.	Ich stütze mich auf grundlegende ethische Werte und stehe für mein Denken und Handeln ein – ohne Wenn und Aber und auch unter persönlichen Konsequenzen

Die Leitsätze sind ein integraler Bestandteil des Arbeitsvertrags. Im Mitarbeitergespräch wird darauf Bezug genommen.